

Liebe mit Hindernissen

Eine Dragonball-Story im alternativen Universum

Von Yolei

Kapitel 7: Die erste Krise

Suika öffnete ihre Augen. Wo war sie? Sie wollte sich gerade aufrichten, als sie sanft zurück in die Kissen gedrückt wurde.

"Bleib liegen und ruh dich noch etwas aus..."

Suika blinzelte. Diese Stimme, das war doch...

"Trunks!?", Suika blickte von der Krankenschwester zum Fenster. Da stand er und lehnte an der Fensterbank. Er lächelte sie freundlich an. Sie sah wieder zu der Krankenschwester.

"Was ist passiert? Und warum liege ich hier?", Suika war vollkommen verwirrt. Hatte Trunks sie etwa gerettet? Suika wurde rot. Nein! Sicher nicht!

Trunks ging auf ihr Bett zu, dabei bedeutete er der Krankenschwester das Zimmer zu verlassen. Diese gehorchte und verließ schnell das Krankenzimmer.

Trunks setzte sich auf den Stuhl, der am Bett stand und betrachtete Suika, dann sagte er endlich: "Kannst du dich wirklich an gar nichts erinnern?"

Suika schüttelte nur den Kopf.

"Also gut... du musst durch irgendwas sehr wütend geworden sein. Naja... auf jedenfall hast du dich, während des Kampfes gegen den Komandanten, in einen Super Sajya-jin verwandelt...", er hielt inne und wartete ihre Reaktion ab.

"Ich hab mich in einen Super Sajya-jin verwandelt?", Suika sah ihn nur ungläubig an.

Trunks nickte: "...und als du ihn besiegt hattest, bist du einfach so umgekippt..."

Trunks sah sie nun mit besorgten Blick an. "Ich hab mir Sorgen um dich gemacht..."

Suika wurde rot und drehte ihren Kopf weg. War das sein ernst? Doch Trunks legte seine Hand an ihr Kinn und drehte ihren Kopf in seine Richtung. Sein Kopf näherte sich ihren und Trunks wollte sie gerade küssen als eine Mädchenstimme zu vernehmen war.

"Goten? Was versucht Trunks da bei Suika?", Bra stand mit Goten und Pan in der Tür.

Trunks ließ schnell von Suika ab. Suika sah ebenfalls zur Tür und begann zu lächeln und sagte: "Br... Bra... Pan... wa... was macht ihr denn hier??", ihre Stimme zitterte und ihr Herz raste. Gott war das peinlich!

Bra lief mit Pan im Schlepptau zum Bett und sprang auf Suika drauf, um kurz darauf Suika beinahe zu erdrücken: "Ich hab mir solche Sorgen gemacht!", Bra war den Tränen nahe, genau wie Pan. Suika strich beiden tröstend über den Rücken und sagte beruhigend: "Nicht weinen... mir geht es doch gut!"

Trunks stand inzwischen neben Goten und sah ihn strafend an. Dieser zuckte nur

entschuldigend mit den Schultern. Woher sollte er denn ahnen, dass Trunks gerade dabei war Suika zu küssen?

Bra und Pan lachten schon wieder: "Weißt du was? Mama und Papa machen jetzt einen Ball... als Siegesfeier... ist das nicht toll?!"

Suika lächelte: "Ja! Du wirst ganz bestimmt die Schönste sein..."

Bra schüttelte den Kopf und sagte: "Nein! Das wirst du doch schon sein..."

Suika sah Bra verständnislos an und antwortete: "Aber Bra ich..."

Trunks unterbrach sie: "...du bist auch eingeladen..."

Suika blickte nun zu Trunks: "Was?"

"Schließlich hast du einen großen Teil dazu beigetragen die Rebellen zu besiegen... und außerdem hast du meiner Mutter, Bra und ganz vielen anderen Personen das Leben gerettet..."

In diesem Moment viel Suika wieder Mame ein. Hatte sie es geschafft? Suika setzte Bra und Pan von sich runter und sich auf.

Suika wollte gerade aufstehen, als Trunks sagte: "Du kannst noch nicht aufstehen... du bist noch viel zu geschwächt..."

Doch Suika stand schon, zwar etwas wackelig, aber es ging... einigermaßen, denn sie wäre beinahe wieder zurück auf Bett gekippt, hätte Trunks sie nicht aufgefangen.

Er grinste und sagte: "Das du auch nie hören kannst...", er wollte sie gerade wieder aufs Bett legen, als Suika sagte: "Trunks... kannst du mir einen Gefallen tun? Kannst du für mich herausfinden, wie es Mame geht?... Bitte!"

Trunks nickte und sah dann zu Goten: "Kannst du dich darum kümmern?"

Goten nickte und sagte dann zu Bra und Pan gewandt: "Kommt mit Mädchen... ich könnte eure Hilfe gebrauchen."

Bra und Pan nickten, verabschiedeten sich fürs erste von Suika und Trunks und waren genauso schnell verschwunden, wie sie aufgetaucht waren.

Trunks stand nun im Raum, mit Suika auf den Arm. Er legte sie nun doch auf ihr Bett und setzte sich auf die Bettkante. Vorsichtig beugte er sich über sie und küsste sie. Suika verschränkte ihre Arme hinter seinen Nacken und erwiderte den Kuss. Beiden kam es wie eine Ewigkeit vor und doch war es für beide viel zu kurz, als sie sich endlich voneinander lösten und sich in die Augen sahen.

Trunks strich über Suikas Wange: "Suika ich...", Suika legte ihren Zeigefinger auf seine Lippen und flüsterte: "Bitte sag es nicht... es wäre ein Fehler..."

Trunks betrachtete nochmal ihr Gesicht und richtete sich dann auf. Sie hatte recht! Er durfte einfach nichts für sie empfinden! Trunks stand auf.

Bevor er ging sagte er noch: "Es tut mir leid, aber ich muss jetzt meinen Pflichten nachgehen...", damit verließ er das Zimmer.

Suika lag einfach so da und starrte die Zimmerdecke an. Sie schloss die Augen, um zu schlafen. Doch machte sie sie wieder auf und richtete sich auf. Sie schlug die Decke beiseite und stand auf. Ihre Schritte lenkte sie zum Fenster. Sie öffnete es und setzte sich auf die Fensterbank. Sie war also im Schloss! Man konnte von hieraus die gesamte Hauptstadt überblicken. Sie zog ihre Beine an und umschlang sie mit ihren Armen. Ihr war kalt, trotzdem blieb sie so sitzen. Sie schloss wieder ihre Augen und stellte sich ihr Dorf vor, wie es aussah bevor die Rebellen aufgetaucht waren. Doch immerwieder kamen ihr Bilder der Zerstörung in den Sinn. Sie schreckte hoch als es an der Tür klopfte. Sie sprang schnell von der Fensterbank und legte sich schnell auf das Bett.

Dann rief sie schließlich: "Ja?"

Die Tür ging auf und Mame stand in der Tür mit.... Paseri?! Mame sah wieder ganz normal aus. Aber nicht nur das, sondern auch sehr, sehr glücklich.

Aus Mame sprudelte es hervor: "Suika! Wie schön, dass du endlich wach bist! Ganze drei Tage hast du geschlafen... wusstest du, dass der König Verstärkung angefordert hat? Dadurch sind kurz nach dem Sieg hunderte von Einheiten hier eingetroffen..."

Suika nickte nur und sah zu Paseri. Jeder im Dorf wusste, dass er sie nicht sonderlich leiden konnte, doch jetzt lächelte er sie freundlich an. Was war bloß in ihn gefahren?

Mame grinste: "Ich verrat dir was... aber eigentlich dürftest du es gar nicht wissen... die Königin und der Prinz haben veranlasst, dass du in die Elite aufgenommen wirst... ist das nicht toll?!"

Suika wusste nicht was sie sagen sollte. Vor ein paar Tagen noch, hätte sich riesig über so eine Nachricht gefreut. Doch nun war es anders. Sie war sich gar nicht mehr so sicher, ob sie wirklich zu Elite gehören wollte... vielleicht wollte sie ja doch lieber ein ganz normales Leben als Frau führen.

"Schön...", war schließlich ihre Antwort und starrte auf ihr Decke.

"Was?!", Mame ging auf ihre Freundin zu. "Ich glaube du hast mir nicht richtig zugehört. Du-gehörst-von-heute-an-zur-Elite!"

Suika nickte nur: "Ich weiß... ich hab dich verstanden nur...", Suika unterbrach sich selber. Konnte sie es Mame sagen? "...ich kann es nicht glauben...", beendete sie ihren Satz. Leider war das nicht das was sie sagen wollte.

"Ach so ist das... tja... sobald du wieder Gesund bist wirst du es sicher glauben...", Mame ging wieder zu ihren Mann und umarmte ihn. "Am besten wir gehen jetzt, damit du dich noch etwas ausruhen kannst.", mit diesen Worten verließen beide das Zimmer. Drei Tage hatte sie also geschlafen... Suika beschloss das Schloss zu erkunden. Sie ging zum Kleiderschrank und holte was zum Anziehen raus. Zog es dann an und verließ das Zimmer.

Leise schritt sie die langen Gänge entlang und sah sich um. Endlich hatte sie die Zeit sich mal richtig umzusehen. Sie ging die großen Marmortreppen hinunter und hielt sich am Geländer fest. Unten hörte sie Stimmen. Eine Frauenstimme und Trunks. suika blieb stehen und versteckte sich hinter dem Geländer.

"... Sarada... glaub mir, es war nicht so gemeint... ich hatte wohl an diesen Abend zuviel getrunken... verzeihst du mir... bitte!"

Das Mädchen, das anscheinend den Namen Sarada hatte, blickte Trunks skeptisch an und sagte: "Und was ist mit diesem Bauernmädchen... wie war noch gleich ihr Name... Suika... was läuft da zwischen euch?!"

Suika sah gespannt zu Trunks.

Dieser sagte nur: "Nichts... gar nichts... wie du schon gesagt hast... sie ist nur ein Bauernmädchen und wird es auch immer bleiben..."

Suika schossen Tränen in die Augen. Er hatte also nur mit ihren Gefühlen gespielt... für was hielt der sich eigentlich? Suika rannte die Treppen rauf und stieß dabei eine Ritterrüstung um. Durch den Lärm aufgeschreckt sahen vier Personen die Treppe rauf. Was Suika nämlich nicht sehen konnte, war dass der König und der Vater von Sarada dabei standen. Trunks bekam einen schreck. War das nicht gerade Suika?!

Trunks entschuldigte sich und rannte ihr nach.

Suika war in ihren Zimmer angekommen und sammelte ihre Sachen zusammen. sie musste hier weg, ganz weit weg von Trunks! Es klopfte und Trunks kam in das Zimmer.

Er stammelte nur: "Suika... lass mich erklären... ich..."

"DU BRAUCHST MIR NICHTS ZU ERKLÄREN! ICH VERSTEHE SEHR GUT! Ich gehe!", voller Wut warf sie eine Vase mit Rosen nach ihm. "Geh mir aus den Augen! Ich will dich nicht mehr sehen... nie wieder!"

Trunks schloss schnell die Tür hinter sich. Das hatte er doch alles gar nicht so gemeint... im Gegenteil!

In diesem Moment kam Goten vorbei: "Was ist denn hier los? Man hört euch ja durch das ganze Schloss!"

"Sag das nicht mir... sag das lieber Suika!"

Im nächsten Augenblick ging die Tür auf und Suika ging an den beiden vorbei.

to be continued...

*tja... die erste Krise... naja... sie werden sich bestimmt wieder vertragen...
hoffe ich zumindest...*

by: yolei